



Vitra – ein kulturell, kommerzielles Projekt

Nora Fehlbaum

Vitra – ein kulturell, kommerzielles Projekt

Das Schweizer Familienunternehmen Vitra wurde 1950 von Erika und Willi Fehlbaum gegründet. Vitra steht für die gemeinsame Entwicklung innovativer Produkte und Konzepte mit grossartigen Designern. In der Schweiz entwickelt, werden Vitra Produkte weltweit von Architekten, Unternehmen und privaten Anwendern installiert um inspirierende Orte zum leben, arbeiten und auch für den öffentlichen Gebrauch zu schaffen. Die Klassiker von Vitra repräsentieren das bahnbrechende Design des 20. Jahrhunderts. Durch die Kombination von technischem und konzeptionellem Know-how mit der Kreativität zeitgenössischer Designer geht Vitra auch heute noch an die Grenzen der Designdisziplin. Vitra glaubt an dauerhafte Beziehungen zu Kunden, Mitarbeitern und Designern und steht für langlebige Produkte, nachhaltiges Wachstum und die Kraft guten Designs. Das Unternehmen wird heute in dritter Generation durch Nora Fehlbaum geführt.

Neben der kommerziellen Tätigkeit als Möbelhersteller, betreibt die Familie seit 1989 eine kulturelle Mission, welche auf dem Vitra Campus mit Gebäuden einiger weltweit führenden Architekten erlebbar ist. Er begeistert Besucher, regt den Designprozess an und schafft eine Atmosphäre, in der Innovationen gedeihen können. Das Referat wird neben einer Beschreibung der kulturellen Mission, die Beweggründe der Familie darstellen.



Nora Fehlbaum
CEO und Mitglied des Verwaltungsrats
Vitra International AG